

Führer des großen Krieges. Als General der Kavallerie führte er das 7. Armeekorps im Verband der Armee Klau durch Belgien. Schon im September 1914 wurde er Oberbefehlshaber der 3. Armee. Als solcher hat er sich in der großen Winterschlacht in der Champagne im Februar 1915 ausgezeichnet, wo er sich gegen schwere Uebermacht tapfer behauptete. In den folgenden Jahren schlug er alle französischen Durchbruchversuche ab. Auch in den letzten Heldentagen des deutschen Heeres nahm er einen hervorragenden Anteil.

Praktischer Kommunismus. In Kuhlitz in Thüringen verhaftete die Altenauer Kriminalpolizei wegen umfangreicher Metalldiebstähle acht Arbeiter. Als Abnehmer wurde der unabhängige Stadttrat Brauns verhaftet. Der Anführer der Spitzbuben war der Führer der Arbeiterkameradschaften und der Kuhlitzer Kommunisten Köhler. Bei ihm fand man auch ein komplettes Maschinengewehr mit Munition vor.

Ein furchtbarer Aufruhr spielte sich im Hause Frankfurter Allee 282 in Berlin ab. Hier wohnte der 50jährige Zimmermann Wilhelm Klein mit seiner Frau, seiner Tochter und seinem 19 Jahre alten Sohne Hugo. Klein war dem Trank ergeben und mißhandelte Frau und Tochter wiederholt. Am Montag nachmittag ging er um 5 Uhr aus. Erst in der Nacht kam er wieder betrunken heim. Durch lautes Schreien von Mutter und Schwester wurde der Sohn geweckt. Er geriet in heftige Erregung und machte seinem Vater wegen der häßlichen Mißhandlungen Vorwürfe. Er erhielt darauf zur Antwort, das gehe ihn gar nichts an. Wenn es ihm nicht passe, so solle er machen, daß er zum Hause hinauskomme. Jetzt lief der Sohn in seiner Erregung nach der Küche, holte ein Beil heraus und gab dem Vater, der sich ins Bett gelegt hatte, mehrere mächtige Schläge auf den Schädel, daß der Vater sofort tot war.

Deutsche Arzneitage 1923. Vom 1. Januar 1923 an tritt die deutsche Arzneitage auch für Württemberg in neuer Fassung in Kraft. Apotheker sind berechtigt, auf den nach der neuen Arzneitage berechneten Verkaufspreis einer Arznei, abgesehen von den abgabefähigen bezogenen Arzneien einen Preiszuschlag von 25 Prozent zu erheben.

Drei Millionen Belohnung. Einem Reisenden kam im Schnellzug Frankfurt-München eine Lebertasche abhanden, für deren Wiederbeschaffung er eine Belohnung von drei Millionen Mark verspricht.

Brandstifter. Im Böhmerwald haben verschiedene größere Bauern Drohbriefe erhalten, des Inhalts, daß man ihre Höfe anzünden wolle. In der Tat ist denn auch kürzlich ein großer Bauernhof in Flammen aufgegangen, wobei 22 Stück Großvieh verbrannt sind. Der ganze Bevölkerung hat sich eine große Unsicherheit bemächtigt, der die Regierung durch allerdings reichlich verstärkte Sicherheitsmaßnahmen Rechnung trägt. Die Ursache der Brandstiftungen wird in der dauernden Verheerung der Verbrennung gegen die Erzeuger gesucht, der zu begegnen die Regierung nicht Willens ist.

Eine Tragikomödie aus der Tierwelt. Gibt es auch in der Tierwelt ein Schicksal? Mein Freund Rudolf sagte mir, Schiller habe irgendwo von einem Schicksal gesprochen, das auch in der geliebten Welt walte. Ich kenne das Wort nicht, aber

vor einigen Tagen wurde ich durch ein kleines Erlebnis ungefähr eben dahin gebracht, und gleichzeitig erlitt mein menschlicher Hochmut, der sich vermaßen hatte, Schicksal zu spielen, einen unanständigen Stoß. Das kam so: Auf meinem Krautacker fand ich nach einer kalten Nacht ein erscharrtes, aber noch lebendes Bienechen. Mühsam konnte es noch die Gitterläden rühren. Ich ließe die meisten Tiere, aber Bienechen besonders, und so beschloß ich, die kleine Dostträgerin, obwohl ich mir natürlich schon lange einen Honig mehr laufen kann, zu "retten". Mit einem Kohlblatt, an dem sie saß, nahm ich sie heim, um sie in der warmen Küche aufzutauen und dann in der wärmeren Mittagsgelbzeit fliegen zu lassen. Sie werde dann schon, dachte ich, ihren Stachel wieder finden. Der Anfang gelang. Die Schwesster der Biene gelangte gut in die jetzt als Wohnzimmerräume der ganzen Familie dienende Küche, und nicht lange dauerte es, bis sie fröhlich zu summen anfing. Aber o weh! Schon wurde Peter, der kleine Vater, der allem nachsprang, was da flucht und freucht, aufmerksam. Vielleicht hielt er die Biene für eine Motte oder einen Vogel und alsbald begann er Jagd auf sie zu machen. Also mußte ein zweiter Rettungsversuch unternommen werden. Peter wurde zurechtgewiesen und weggejagt. Aber er kam wieder und Bienechen summt weiter und ließ sich jämmerlich den Kopf an den Fensterscheiben. Also lassen wir es fliegen, zum Fenster hinaus ins Freie! Es war nicht ganz einfach, ihm den Weg zu weisen, aber schließlich fand es ihn, und in freierem Flug schwingt es sich hinaus. Schon droht ihm jedoch neue Gefahr. Vor dem Fenster hat eine Spinne, die alle Wege absperrt, ihr Haus ausgebreitet. Wer die Geschichte der Biene Biene kennt, wird sich ja nun die Folgen denken können. Das Bienechen bleibt hängen, und die gretliche Räuberin kommt rasch heran, um die arme Gefangene einzusaugen und zu kanibalischem Genuß zu morden. Wieder muß ich retten. Mit einem langen Stedchen suche ich die Spinne zu verschrecken und das Bienechen zu befreien. Das gelingt aber nur teilweise. Inwiefern die Spinne läuft sieg davon, doch das Bienechen steht schon so im Netz, daß es nicht mehr loskommt und als ich das Netz des Todes zerreiße, fällt es mit der Biene hinunter auf den Boden. Dort aber liegt eben ein gefallener Blätter ein Häubchen herum. Dieses Häubchen brach vor einigen Wochen ein Bein, das dann in der Küche regelrecht geschnitten und geheilt wurde und hält sich nun mit zitternder Treue vor dem Fenster seiner ehemaligen Heimat auf. Raum sieht es die Biene, so stürzt es sich hitzigartig auf sie, ehe ich ihm noch meine Rettungsabsichten klar machen kann, und nun endigt die Geschichte im Hühnermagen. Betrübend, nachdenklich und von mehren Hausgenossen verlacht, blide ich auf mein mißglücktes Rettungswerk. Der Frost, die Kälte, die Spinne, das Duhn — eine Schicksalskette, aus der es für kleine Biene kein Entkommen gab. Vielleicht war es aber doch nicht das Geschick der Biene, sondern das Ungeschick des Menschen, an dem sie zu Grunde ging. Ich weiß es nicht. Aber jedenfalls werde ich das nächste Mal, wenn ich wieder die Versuchung aufdrängt, den Reiter zu spielen, von der zweiten Annahme ausgehen.

Ein ausgeklügeltes Diebstahl in verwüsteten Nordfrankreich. Unmittelbar nach Abschluß des Waffenstillstandes machte die Wäscherin eines schwerbeschädigten Landhauses in Ferte-Millon

Anzeige wegen eines Diebstahls; Wertpapiere in der Höhe von 50 000 Frs. waren ihr von deutschen Soldaten entwendet worden. So behauptete sie wenigstens. Erst jetzt hat die Polizei den Dieb gefanden; es ist ein französischer Soldat, der den Raub verübte, die Wertpapiere nach Polen mitnahm, wo er als Leutnant bei der französischen Division tätig war. In Barfchau ließ er sich einige Durchstechereien aufschneiden lassen. Die Untersuchung seiner Papiere führte auch zur Aufdeckung des in Ferte-Millon festgehaltenen Diebstahls, der deutschen Soldaten zugeschrieben worden war.

Fachausdruck. Der Redakteur sah beim Essen neben der Hausfrau, die ihm noch einmal die Schüssel reichte. Vielen Dank, gnädige Frau, aber wegen Raummangel muß ich leider ablehnen.

Neuenbürg, 5. Jan. Der heutigen Nummer ist für unsere Leser der Wandkalender für 1923 angegeschlossen. Neueintretende Bezahler erhalten denselben kostenlos nachgeliefert.

Wochenplauderei.

Die heiligen drei Könige mit ihrem Stern — Begreifen und feiern wir allemal gern; — Sie lehren uns, dem Licht zu vertrauen — Und anderwärts zum Himmel zu schauen. — Auch sind die drei Könige vom Morgenland — Als Helfer und Schutzpatrone bekannt; — Man sagt, sie treiben den Teufel aus — Und schirmen vor Hölleweel Hof und Haus. — O Kaspar, Melchior und Baltasar, — Ihr gültigen Helfer in Not und Gefahr, — Stcht bei uns gegen die Hölleengelster — Und helfe uns wider die Lügenmeister, — Die, trotzend allen Gewissensbissen, — Von ehlichem Frieden wollen nichts wissen. — Befreit uns von den dämonischen Qualern, — Den feindlichen und den eigenen Strafelein, — Beschützt uns vor den Wählern und Sessern, — Den unheilbringenden Karren und Schwärzern! — Helft, daß des Reiches mahnende Worte — Dingen durch auch an jenem Orte, — Wo man noch Dohlpolitik betreibt — Und gegen wahren Frieden sich sträubt! — Erlaubet, ihr Weisen, die irdischen Herren, — Die sich noch feindlich immerfort sperren! — Helft zum Siege dem friedlichen Streben — Und zur Befundung dem Wirtschaftslieben! — O Kaspar, Melchior und Baltasar, — Gefeiert am 6. Januar, — Schaut unsre Not und helft dazu, — Daß endlich Europa kommt wieder zur Ruh! — Auch uns möge leiten ein guter Stern, — In Demut beleh auch wir zum Herrn, — Und wenn wir des Friedenslichtes uns freuen, — Dann wollen wir Beibruch und Myrien ihm streuen; — Gold können wir leider nicht opfern mehr, — Wir geben ja alles im Kriege schon her — Und haben halt feiner nur faules Papier, — Das widerlich stinkt zum Himmel schier! Wdn.

Die größte Auswahl in **Kinderwagen, Klapp-Sportwagen** in einfach bis hochfein. **Kindermöbel, Ruhesühle, Koffer und Lederwaren** in gediegener Ausführung lassen Sie billig bei **Wilh. Bross, Pforzheim**, Ecke Zornwörstrasse und Baumstrasse.

C. Meeh'sche Buchdruckerei
Inh. D. Strom
Buch- und Papierhandlung.
Herstellung sämtlicher **Drucksachen**
für Handel, Gewerbe, Industrie, Behörden, Vereine, Hotels und Restaurants in einfacher bis feinsten Ausführung.
Kataloge :: Prospekte :: Preislisten :: Plakate.
Eigene Buchbinderei
für Buchbinderarbeiten jeder Art.
Verlag des „Enztäler“
Neuenbürg, Enz :: :: :: Telefon Nr. 4.

Altmetalle
wie:
Alblei 400 A. per 100, Zeitungen (Bücher, Druck-
Zinn 550 " " " (Kamp) 60-70 A p. 100,
Messing 750 " " " Altmetalle 50 " " " "
Kupfer 1000 " " " Weinschalen 50 " d. Stück,
Zinn 2000 " " " Bord-Fisch. 60 " " "
Zumpen 60 " " " Seifenschalen 80 " " "
Gebrauchte Mehlsäcke, wie auch Felle werden angekauft bei **Rosdzial, Pforzheim, Klostermühlgasse 6, Telefon 2681.**
Größere Quantitäten werden im Preise bevorzugt, evtl. auch abgeholt.

Zimmermädchen.
Suche für kommende Saison ab Ostern tüchtiges **Zimmermädchen** gegen hohen Lohn. Suchende muß beste Empfehlungen haben, erbitte Zeugnisse, Lebenslauf und Gehaltsansprüche. Bezahle bis 5000 Mark monatlich, kann aber nur erstklassiges, fleißiges u. ehliches Mädchen gebrauchen. Persönliche Vorstellung erwünscht. **Friedrich Lacher, Herrenalb.**

Spezial-Geschäft
in Reisetaschen, Nordmöbeln, Nordwaren, Liegestühlen, Kinderwagen, Schirmen, Stöcken, Pfeifen, sämtlichen Küchengeräten in Holz.
Reparaturen an Pfeifen, Schirmen und Stöcken.
Gottlob Pfeiffer, Drechsler, Herrenalb, Klosterstraße 7.

... also mit einem Wort: **Bleyle's Knaben-Anzüge** sind noch jeder Hand unübertroffen!
Verkaufsstelle in Herrenalb: **Erhard Kürble.**

Ungebleichtes Baumwolltuch, fast unermülich, per Meter 980.— M., erschlaffig, per Meter 1050.— Mark.
Weißes Hemdentuch, fast unzerreißbar, per Meter 1080.— Mark.
Besonders preiswert!
Schlafdecken, lamelhaarfarbig, aber zwei Pfund schwer, dieselben in bester Qualität per Stück 3400 Mark, Versand erfolgt per Nachnahme. Wenn nicht entsprechend, Betrag retour, deshalb keine Rücksendung.
Josef Witt, Versandgeschäft, Weiden 398, Oberpfalz.

Einzug von Forderungen
Beratung von Steuerfachen pp. durch **Inkasso-Gesellschaft Wollinger, Neuenbürg.**

KARL SÄTTLER
MUSIK-INSTRUMENTENMACHER
PFORZHEIM WESTL. 30
Eingang: Bahnhofstrasse 1
LABORATION: ERZBRUNNEN 1

Heu
zu kaufen gesucht.
Maschinenfabrik Wezel, Pforzheim-Brötzingen.

Bien-, Kirch- u. Nuthbäume, Stangen-, Rund- und Brennholz jeder Art lauft ständig gegen Kasse Kuni, Holzhandlung, Pforzheim, Westliche 145, beim städtischen Freibad, Telefon 2681.
W ä h l a d e r.
Suche für sofort oder 15. Januar ein tüchtiges, zuverlässiges

Mädchen
als Stütze. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Schwager zum „Scharzen Ed“.

Albert Weisshaupt, Landesprodukte, Neuenbürg a. d. Enz, Telefon 115.
Wand-Kalender 1923
Sämtliche Manufakturwaren, Aussteuer-Artikel, Konfektion, Mäntel, Kleider, Blusen Röcke. Nur gute Qualitäten. :: Streng reelle Preise.
Phil. Bosch Nachf., Wildbad, Inh.: Fritz Wiber.
Wo lasse ich meine Uhren reparieren? Nur bei **Eugen Weisshaupt, Uhrmacher,** Uhren, Gold-, Silberwaren und optische Artikel, Neuenbürg a. d. Enz, Hauptstr. 52. Reparatur-Werkstätte.

abls; Wertpapiere in der Höhe von
 deutschen Soldaten entwendet wor-
 enigstens. Erst jetzt hat die Poli-
 ist ein französischer Soldat, der den
 piere nach Polen mitnahm, wo er
 zösischen Riffen tätig war. In
 ne Durchsuchungen in schuldigen kom-
 einer Verurteilung führte auch zur
 Millen geführten Diebstahl, der
 leben worden war.
 edakteur sah beim Essen neben der
 mal die Schüssel reichte. „Wolien
 wegen Raummangel muß ich leider

Der heutigen Nummer ist für unsere
 ar 1923 angeschloffen. Neuentres
 selben kostenlos nachgeliefert.

denblauderei.

Die Tage mit ihrem Stern — Be-
 mal gen; — Sie lehren uns, dem
 d'auferstlich zum Himmel zu
 rei Könige vom Morgenland — Wo
 ekannt; — Man sagt, sie treiben den
 a vor Hölle und Hof und Haus. —
 ch Valtafar; — Ihr gültigen
 steht bei uns gegen die Höl-
 e wider die Lügenmeister; — Die
 en; — Von ehelichen Frieden wof-
 und von den dämonischen Quälern,
 in eigenen Skatellen; — Weisheit
 ebern; — Den unheilvollsten
 — Velt, daß des Paradies mahrende
 uch an jenem Orte; — Wo man
 Und gegen wahren Frieden sich
 Weisen, die törichten Herren; — Die
 k sperren! — Velt zum Siege dem
 d zur Befundung dem Wirtschaft-
 ator und Ballasar; — Schreit am
 e Rot und heilt dazu; — Das end-
 zur Ruh! — Auch uns möge leiten
 mit belen auch wir zum Herrn; —
 llichtes uns freun; — Dann wollen
 in ihm freun; — Gold können
 r; — Wir gaben ja alles im Kriege
 ei feiner nur faules Papier; — Das
 el schiel!

Die größte Auswahl in
 rswagen, Klapp-Sportwagen
 in einloch bis hohlen.
 ermöbel, Ruhestühle,
 pfer und Lederwaren
 gener Ausführung laufen Sie billig bei
H. Bross, Pforzheim,
 errenstrasse und Baumstrasse.

Einzug von Forderungen
 Beratung von Steuerfachen pp.
 durch
Inkasso-Gesellschaft Wollinger,
 Neuenbürg.



KARL SÄTLER
 MUSIK-
 INSTRUMENTENMACHER
 PFORZHEIM
 Langens-Deiningerstrasse 30
 (Telefon 2581)

Heu
 zu kaufen gesucht.
 Maschinenfabrik Wezel,
 Pforzheim-Brötzingen.

Uhrn-, Tisch- u. Stuhlbänne,
 Stangen-, Rund- und
 Brennholz jeder Art
 kost händig gegen Kasse
 Kuni, Holzhandlung,
 Pforzheim, Westliche 145,
 beim südlichen Freibad,
 Telefon 2581.

Wählader.
 Suche für sofort oder 15.
 Januar ein tüchtiges, zuver-
 lässiges

Mädchen
 als Stäbe. Hoher Lohn und
 gute Behandlung zugesichert.
 Schwager
 zum „Scharfen Ed“.

**? Wo lasse ich meine
 Uhren reparieren**

Nur bei
Eugen Weisshaupt, Uhrmacher,
 Uhren-, Gold-, Silberwaren und optische Artikel,
 Neuenbürg a. d. Enz, Hauptstr. 52.
 — Reparatur-Werkstätte. —

Oskar Meisel
 Neuenbürg, Marktstr. 210.

**Manufaktur-, Kurz-,
 Weiss- u. Wollwaren,
 Aussteuer-Artikel,
 Bettfedern und Flaum.**

**Damen-Konfektion,
 gestr. Sweater- u. Knaben-
 Anzüge.
 Spez.: Damen- und Herren-
 Wäsche.**

Westliche 41 Fernsprecher 10
Adolf Moser,
Pforzheim,
 ältestes Spezial-Haus für
**feine
 Herren-Bekleidung**
 nach Maß.
 Herrenkonfektion,
 Sport-Bekleidung.



W. Hildenbrand,
 Architekt, Bauwerkmeister und
 Wasserbautechniker,
 Birkenfeld,
 Fernsprecher Nr. 16,
 Wildbad.
 Fernsprecher Nr. 16,
 Sachverständiger für Wohnungs-
 bau, Siedlungs-, Planbearbeitung
 und Bauleitung für Bauten aller
 Art, Begutachtungs- und Bau-
 Beratungsstelle,
 Bauten für Handel, Industrie und
 Landwirtschaft,
 Tief-, Wasser- und Hochbau
 Tiefs-, Wasser- und Hochbau

Wand-Kalender 1923

Phil. Bosch Nachf., Wildbad,
 Sämtliche Manufakturwaren,
 Aussteuer-Artikel, Konfektion,
 Mäntel, Kleider, Blusen Röcke.
 — Inh.: Fritz Wiber. —
 Nur gute Qualitäten. — Streng reelle Preise.

Albert Weisshaupt,
 Landesprodukte,
 Neuenbürg a. d. Enz,
 Telefon 115.
 Spezialität: Futterartikel in Weizen, Gerste, Hafer,
 Heu und Stroh.
 Beste Bezugsquelle in landwirtschaftl. Maschinen aller Art.

G. Weinmann,
 feine Herren- und Damen-
 Schneiderei,
 Neuenbürg-Enz,
 alte Pforzheimer-Strasse 299,
 Telefon 106.
Tuch- u. Maßgeschäft.
 Empfehlung mein reichhaltiges
 Lager in
Herrren-Stoffen
 jeder Art.

Stahlwaren
 aller Art
 in nur la. Qualität,
 Spezialität:
 handgeschmiedete
**Garten-
 Werkzeuge**
 wie Hackmesser,
 Gartenschere etc.
**Gottlob
 Schumacher,**
 Messerschneid-
 meister,
 Pforzheim,
 Barfüssergasse 5 am Schlossberg.



Rasier-Apparate
 in jeder Ausführung.
W. Hildenbrand,
 Architekt, Bauwerkmeister und
 Wasserbautechniker,
 Birkenfeld,
 Fernsprecher Nr. 16,
 Wildbad.
 Fernsprecher Nr. 16,
 Sachverständiger für Wohnungs-
 bau, Siedlungs-, Planbearbeitung
 und Bauleitung für Bauten aller
 Art, Begutachtungs- und Bau-
 Beratungsstelle,
 Bauten für Handel, Industrie und
 Landwirtschaft,
 Tief-, Wasser- und Hochbau
 Tiefs-, Wasser- und Hochbau

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Neujahr 2 Silvester 3 Fastnacht 4 Karfreitag 5 Pfingstmontag 6 Pfingstsonntag 7 1. C. n. D. 8 Erntedankfest 9 Johannis 10 Martin 11 Michaeli 12 Erntedankfest 13 2. C. n. D. 14 3. C. n. D. 15 4. C. n. D. 16 5. C. n. D. 17 6. C. n. D. 18 7. C. n. D. 19 8. C. n. D. 20 9. C. n. D. 21 10. C. n. D. 22 11. C. n. D. 23 12. C. n. D. 24 13. C. n. D. 25 14. C. n. D. 26 15. C. n. D. 27 16. C. n. D. 28 17. C. n. D. 29 18. C. n. D. 30 19. C. n. D. 31 20. C. n. D.	1 Veitstag 2 Fastnacht 3 Fastnacht 4 Fastnacht 5 Fastnacht 6 Fastnacht 7 Fastnacht 8 Fastnacht 9 Fastnacht 10 Fastnacht 11 Fastnacht 12 Fastnacht 13 Fastnacht 14 Fastnacht 15 Fastnacht 16 Fastnacht 17 Fastnacht 18 Fastnacht 19 Fastnacht 20 Fastnacht 21 Fastnacht 22 Fastnacht 23 Fastnacht 24 Fastnacht 25 Fastnacht 26 Fastnacht 27 Fastnacht 28 Fastnacht 29 Fastnacht 30 Fastnacht 31 Fastnacht	1 Fastnacht 2 Fastnacht 3 Fastnacht 4 Fastnacht 5 Fastnacht 6 Fastnacht 7 Fastnacht 8 Fastnacht 9 Fastnacht 10 Fastnacht 11 Fastnacht 12 Fastnacht 13 Fastnacht 14 Fastnacht 15 Fastnacht 16 Fastnacht 17 Fastnacht 18 Fastnacht 19 Fastnacht 20 Fastnacht 21 Fastnacht 22 Fastnacht 23 Fastnacht 24 Fastnacht 25 Fastnacht 26 Fastnacht 27 Fastnacht 28 Fastnacht 29 Fastnacht 30 Fastnacht 31 Fastnacht	1 Fastnacht 2 Fastnacht 3 Fastnacht 4 Fastnacht 5 Fastnacht 6 Fastnacht 7 Fastnacht 8 Fastnacht 9 Fastnacht 10 Fastnacht 11 Fastnacht 12 Fastnacht 13 Fastnacht 14 Fastnacht 15 Fastnacht 16 Fastnacht 17 Fastnacht 18 Fastnacht 19 Fastnacht 20 Fastnacht 21 Fastnacht 22 Fastnacht 23 Fastnacht 24 Fastnacht 25 Fastnacht 26 Fastnacht 27 Fastnacht 28 Fastnacht 29 Fastnacht 30 Fastnacht 31 Fastnacht	1 Fastnacht 2 Fastnacht 3 Fastnacht 4 Fastnacht 5 Fastnacht 6 Fastnacht 7 Fastnacht 8 Fastnacht 9 Fastnacht 10 Fastnacht 11 Fastnacht 12 Fastnacht 13 Fastnacht 14 Fastnacht 15 Fastnacht 16 Fastnacht 17 Fastnacht 18 Fastnacht 19 Fastnacht 20 Fastnacht 21 Fastnacht 22 Fastnacht 23 Fastnacht 24 Fastnacht 25 Fastnacht 26 Fastnacht 27 Fastnacht 28 Fastnacht 29 Fastnacht 30 Fastnacht 31 Fastnacht	1 Fastnacht 2 Fastnacht 3 Fastnacht 4 Fastnacht 5 Fastnacht 6 Fastnacht 7 Fastnacht 8 Fastnacht 9 Fastnacht 10 Fastnacht 11 Fastnacht 12 Fastnacht 13 Fastnacht 14 Fastnacht 15 Fastnacht 16 Fastnacht 17 Fastnacht 18 Fastnacht 19 Fastnacht 20 Fastnacht 21 Fastnacht 22 Fastnacht 23 Fastnacht 24 Fastnacht 25 Fastnacht 26 Fastnacht 27 Fastnacht 28 Fastnacht 29 Fastnacht 30 Fastnacht 31 Fastnacht

September	Oktober	November	Dezember
1 Dreifaltigkeit 2 Mariä Himmelfahrt 3 Erntedankfest 4 Erntedankfest 5 Erntedankfest 6 Erntedankfest 7 Erntedankfest 8 Erntedankfest 9 Erntedankfest 10 Erntedankfest 11 Erntedankfest 12 Erntedankfest 13 Erntedankfest 14 Erntedankfest 15 Erntedankfest 16 Erntedankfest 17 Erntedankfest 18 Erntedankfest 19 Erntedankfest 20 Erntedankfest 21 Erntedankfest 22 Erntedankfest 23 Erntedankfest 24 Erntedankfest 25 Erntedankfest 26 Erntedankfest 27 Erntedankfest 28 Erntedankfest 29 Erntedankfest 30 Erntedankfest 31 Erntedankfest	1 Erntedankfest 2 Erntedankfest 3 Erntedankfest 4 Erntedankfest 5 Erntedankfest 6 Erntedankfest 7 Erntedankfest 8 Erntedankfest 9 Erntedankfest 10 Erntedankfest 11 Erntedankfest 12 Erntedankfest 13 Erntedankfest 14 Erntedankfest 15 Erntedankfest 16 Erntedankfest 17 Erntedankfest 18 Erntedankfest 19 Erntedankfest 20 Erntedankfest 21 Erntedankfest 22 Erntedankfest 23 Erntedankfest 24 Erntedankfest 25 Erntedankfest 26 Erntedankfest 27 Erntedankfest 28 Erntedankfest 29 Erntedankfest 30 Erntedankfest 31 Erntedankfest	1 Erntedankfest 2 Erntedankfest 3 Erntedankfest 4 Erntedankfest 5 Erntedankfest 6 Erntedankfest 7 Erntedankfest 8 Erntedankfest 9 Erntedankfest 10 Erntedankfest 11 Erntedankfest 12 Erntedankfest 13 Erntedankfest 14 Erntedankfest 15 Erntedankfest 16 Erntedankfest 17 Erntedankfest 18 Erntedankfest 19 Erntedankfest 20 Erntedankfest 21 Erntedankfest 22 Erntedankfest 23 Erntedankfest 24 Erntedankfest 25 Erntedankfest 26 Erntedankfest 27 Erntedankfest 28 Erntedankfest 29 Erntedankfest 30 Erntedankfest 31 Erntedankfest	1 Erntedankfest 2 Erntedankfest 3 Erntedankfest 4 Erntedankfest 5 Erntedankfest 6 Erntedankfest 7 Erntedankfest 8 Erntedankfest 9 Erntedankfest 10 Erntedankfest 11 Erntedankfest 12 Erntedankfest 13 Erntedankfest 14 Erntedankfest 15 Erntedankfest 16 Erntedankfest 17 Erntedankfest 18 Erntedankfest 19 Erntedankfest 20 Erntedankfest 21 Erntedankfest 22 Erntedankfest 23 Erntedankfest 24 Erntedankfest 25 Erntedankfest 26 Erntedankfest 27 Erntedankfest 28 Erntedankfest 29 Erntedankfest 30 Erntedankfest 31 Erntedankfest

Besorgung aller in das Bankfach einschlägigen Geschäfte.
Tresor und Safes nach den neuesten und erprobtesten Grundsätzen eingerichtet.
 Gewissenhafte Beratung in allen Vermögensangelegenheiten.
 Neueste Kurse infolge dauernder Telefonverbindung mit den Haupt-
 börsenplätzen stets zur Hand.
Bereitwilligste Auskunfterteilung an den Schaltern und am Telefon.

Rheinische Creditbank
 Kapital und Reserven 725 Millionen
Niederlassung Herrenab
 Telefon 17 und 50
 Postcheck-Konto 12 846 Karlsruhe.
 Telegr.: Creditbank.

Bezugspreis:
Monatlich in Neuenbürg
M. 650. Durch die Post
im In- und Ausland
verteilt, sowie im sonstigen
inländischen Verkehr M. 650
mit Postbestellgeld.

In Fällen von höherer Ge-
walt besteht kein Anspruch
auf Lieferung der Zeitung
oder auf Rückerstattung des
Bezugspreises.

Bestellungen nehmen alle
Poststellen, in Neuenbürg
außerdem die Austräger
jederzeit entgegen.

Strofonto Nr. 24 bei der
O.N.-Spartasse Neuenbürg.

Nr. 5.

Nach dem Abbruch

Die Haltung der
Berlin, 6. Jan. Der
woch einberufen. Bei dieser
Dr. Cuno über die bisherige
menbarung mit ihrem Angebot
Es ist beabsichtigt, die Sitz-
diesmal mit einer formalen
bringen, worin der Regierung
wird. Der Reichstag soll be-
den. Er wird erst zusammen-
regeln der Franzosen angefü-
die Rede des Reichskanzlers
öffentlich werden, gleichsam
der bisherigen deutschen Volk-

Die Auffassung

Berlin, 6. Jan. Die
Union bei den authentischen
angezeigt hat, erweisen, daß
Ruhe bewahrt, ebenso wie es
schen Kreisen Berlins der Ja-
ten, welche Stellung England
nunmehr ihnen wohl bekannt
in der Reparationsangelegen-
durch den Konferenzabbruch
als äußerst ernst. Nicht da-
bekanntgewordenen Form die
Ruhegebiet die Gefahr, daß
Kapitalsumme verloren wo-
die Ausbreitung des französi-
schen zweifellos eine erhebli-
chens der Mark bewirken und
herabdrücken. Die beabsichtigt
von der deutschen Industrie
Einfuhr auf einen Bruchteil
drücken, wenn nicht vollstän-
dung der Devisen würde die
beraubt, sich in wichtigen und
Ausland einzubeden, da das
die Industrie in der Höhe zu
Verhältnissen entsprechen wür-
im besetzten Gebiet und den
revidiert muß nach den fest-
gänzlich unmöglich bezeichnet
sagen des Geschäftsbetriebs
haben würde. Der Ausfuhr
Unterbindung. Die Einrich-
tion des Kohlenhandels wird
auf die Kohlenfrage angewiesen
Abhängigkeit von Frankreich
und politische Ziele verfolgt.
handelt wie auch der Kohlen-
einer Verzerrung der Finanz-
führen. Dadurch würden
besonders auch die Arbeiter
die ganze Wunde eines Um-
sich entweder in einer Besch-
einer schroffen Verzerrung
sein muß. Es muß dahingeh-
nahmen die Arbeiterschaft
wird. Eines ist sicher, daß
muß. Es sind deshalb die
sachen Krisen innerhalb des
Kohlenversorgung im übrigen
Industrie des Ruhrbezirks
bei ihrer schon ohnehin sch-
droht, deren Grundlage die
ist. Die beabsichtigte Zoll-
den Zusammenhang zwischen
verarbeitenden Industrie per
Teile besiegelt würde. Die
würde für die Kohlenindustrie
bedeuten und damit die ges-
auskließen, das dann neben
die absolute wirtschaftliche
ist in wirtschaftlichen Krisen
zeugung, daß von den anderen
von England, diese notwendig
Vollcare in ihrer Bedeutung
allen, daß Amerika die be-
seitig unternehmen wird. Es
man sich geschlossen zu stelle-
trauen entgegen, daß sie in
Lage die notwendige Festigkeit

Die Folgen

Für Deutschland ist die
nur 66. Jh. ist das am 21.
rium abgelaufen. Es tritt
plan in Kraft, der für den 1
Millionen Mark bedingt. Es
Bahlung zu leisten, so ist

